

Mit der Veröffentlichung der Stellungnahme bin ich einverstanden
Stellungnahme NEP2030

Sehr geehrte Damen und Herren,
bei uns wurde schon die 380kv Leitung ohne unserem Einverständnis
in der Trübenbacher -Weidhäuser Flur gebaut, und auch unsere Flächen
und das Landschaftsbild im höchstem Ausmaß verschandelt.

Zudem war Grafenrheinfeld schon abgeschaltet, und die neue Trasse wurde
einige Zeit später in Betrieb genommen,wo man sich überlegen muß, ob da
überhaupt diese Leitung nötig war.

Da wir in der Landwirtschaft tätig sind, und jeden Tag diese Leitung anschauen,
und dann noch um den verschiedenen Masten herum arbeiten müssen, ist es eine
GROßE ZUMUTUNG für uns und den Kollegen die auch in der Landwirtschaft tätig
sind.

Zudem fehlt es an der ehrlichen Transparenz, und nicht die vorgegauelte im
Internet.

Für den Bau einer zweiten Trasse, wären die Schutzgüter Mensch,Pflanzen,Tiere
Boden und Landschaft auf KRIMINELLSTER Weise betroffen.

Wenn man die bestehende Leitung aufstocken würde, müsste man diese abschalten.
Wenn das geht, haben Sie uns - alle verarscht. Dann wäre die Leitung für die Katz.
Oder wollen Sie sagen, daß die Arbeiter unter Spannung arbeiten?

Es geht auch nicht nur um den Windstromtransport, obwohl viele Windräder in Norden
stehen, und dort auch viel Strom gebraucht wird, sondern von verschiedenen
Anbietern (Atomstrom CZ oder F) aus verschiedenen umliegenden Ländern zu
transportieren. Das ist das Geschäft in Zukunft.

Es wurde auch mit uns hinterhältig umgegangen, da wir während der Bauphase erfahren
mußten, daß das Fundament und Mast schon dafür ausgelegt war, um diese Leitung
später aufzustooken. Hätte man das im Vorfeld auch mit veröffentlicht, dann hätte es mehr
Gegenargumente gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Marco [REDACTED]
[REDACTED]